

13.05.2006 – 13:00 Uhr

Mitgliederversammlung: Alpen-Initiative fordert mehr LKW-Kontrollen

Altdorf (ots)

Die Mitgliederversammlung der Alpen-Initiative fand im Rahmen der Kampagne forza 2009! Güter auf die Bahn nach Plan in Biasca statt. Die Organisation ruft den Bund und den Kanton Tessin auf, die Schwerverkehrskontrollen in Chiasso sofort massiv zu intensivieren, statt auf die langwierige Errichtung des Schwerverkehrskontrollzentrums Monteforno zu setzen.

Chiasso, Lugano, Locarno, Bellinzona; jede Woche rückt die Aktionskette der Alpen-Initiative forza 2009 Güter auf die Bahn - nach Plan nordwärts. Mit Ballenberg, Kugelbahn und Stand gastierte die Organisation vergangenes Wochenende in Biasca. In diesem Rahmen fand auch die Mitgliederversammlung der Alpen- Initiative statt.

Ungleiche Spiesse für Bahn und Strasse

Als letztes Traktandum verabschiedeten die Mitglieder der Alpen-Initiative eine Resolution. Durch Nichteinhaltung von Verkehrsregeln, arbeitsrechtlichen Bestimmungen und Gefahrgutvorschriften verschafft sich das Strassentransportgewerbe illegale Konkurrenzvorteile. In einem hart umkämpften Markt kann sehr wenig ausschlaggebend sein, ob ein Transport auf der Strasse oder auf der Schiene stattfindet. Für die nur harzig vorankommende Verlagerungspolitik ist deshalb die Durchsetzung der geltenden Vorschriften durch eine rasche Intensivierung der Schwerverkehrskontrollen ein zentrales Anliegen.

In Chiasso statt auf dem Monteforno-Gelände kontrollieren

Die Alpen-Initiative fordert deshalb den Bund und den Kanton Tessin auf, am Grenzübergang in Chiasso oder an einem andern möglichst grenznahen Ort südlich der Verzweigung A2/A13 ein schnell realisierbares und auf die Kontrollfunktionen beschränktes Schwerverkehrskontrollzentrum zu errichten. Auf das Mega-Projekt Monteforno, das erst 2013 in Betrieb gehen und den Verkehr Richtung San-Bernardino nicht erfassen könnte, ist zu verzichten. Von der Schaffung von Hunderten von zusätzlichen LKW-Abstellplätzen entlang der A2 ist abzusehen. Sie sind (auch für die Einführung einer Alpentransitbörse) unnötig, wenn die Verlagerungspolitik konsequent vorangetrieben wird. Der Tessiner Nationalrat Fabio Pedrina (Airolo) wurde als Präsident, Andreas Weissen (Brig) als Vizepräsident und Christa Mutter (Fribourg) sowie Stefan Grass (Chur) als Mitglieder des Ausschusses bestätigt.

Alpen-Initiative

Für Rückfragen:

Alf Arnold

+41/79/711'57'13

www.alpeninitiative.ch

